Aichinger: Fenstertheater^

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
|  **Der Titel** |

 |  |
|  |  |  |
|  | **Merkmale des Theaters:*** Szenische Anordnung des Geschehens gleicht einer Guckkasten-Bühne mit verschiedenen Rängen/Logen für die Zuschauer: Fenster des alten Mannes als Bühne, Fenster der alten Frau und des Kindes als Zuschauerränge
* Spiel des Mannes mit Elementen des Theaters: Verkleidung (Hut, Mantel, Schal, Turban, Leintuch), Clownereien und artistische Einlagen (Mann hängt über die Brüstung, steht auf dem Kopf), Kommunikation mit einem Publikum (zuwinken, verneigen), Pantomime.
* Einfache, kleine Gesten

**Bild des Theaters als Modell der Welt mit grotesken Zügen****Frau:*** kann die Zeichensprache des Mannes nicht verstehen
* voller Ressentiments
* Beobachtungen lösen bei ihr Angst aus
* "Unnormales" bricht in ihre streng gefügtes Wirklichkeitskonzept ein
* scheitert mit ihrer vermeintlich klaren Wirklichkeitskonstruktion im Moment des Perspektivenwechsels (beim Blick durch das Fenster des Mannes auf Kind und eigenes Fenster), der ihr eine andere Wahrnehmungsperspektive ermöglicht

**Alter Mann:*** seine Beziehung zur Wirklichkeit realisiert sich über das Spiel
* Kontaktaufnahme ist in der Welt der Erwachsenen mit ihrer gelebten Beziehungslosigkeit nicht mehr möglich

**Die Polizei:*** in einer beziehungslos gewordenen Welt wird der Polizeieinsatz völlig überdimensioniert vollzogen ("Motivierung" ihres Vorgehens: die nicht sehr klaren Erklärungen" und die aufgeregte Stimme der Frau bei ihrem Anruf
* Gegensatz zwischen harmlosem Spiel des alten Mannes und der Polizeiaktion

**Die metaphorische Weitergabe des Lachens als zentrales Bild*** zweimal im Text verwendet (alter Mann, kleiner Junge)
* vom Jungen "mit aller Kraft den Wachleuten ins Gesicht" geworfen
* Das Theater, das Spiel, das Lachen als zentrales Element des Theaters befreit von den Zwängen einer grotesk daherkommenden Wirklichkeit
 |  |

**Wortwahl:**

**Sprachebene:**

* Alltagssprache ohne Fremdwörter oder fachsprachliche Ausdrücke

**Kaum Vergleiche:**

* "Licht [...] machte den merkwürdigen Eindruck, den aufflammende Straßenlaternen unter der Sonne machen"
* "wand den Schal wie einen Turban um seinen Kopf"

**Titelmetapher**: Fenster-Theater

**Wenige bildhafte Ausrücke:**

* "schien das Lachen eine Sekunde lang in der hohlen Hand zu halten" - Wiederholung des Bildes am Ende der Geschichte

**Gegensätze:**

* hell - dunkel

**Satzbau:**

* Meist einfache, kurze Sätze ([Parataxe](http://www.teachsam.de/deutsch/glossar_deu_p.htm#Parataxe))

nur einmal Häufung von Attributen (starr neugierig, unersättlich)